

MAHLE verkauft seine Schmiedeaktivitäten an Frauenthal

Stuttgart/Wien, 30. Januar 2017 – Der MAHLE Konzern verkauft seine Schmiedeaktivitäten – die MAHLE Motorkomponenten GmbH – an die österreichische Frauenthal-Gruppe. Über das Volumen der Transaktion, die noch unter dem Vorbehalt der Freigabe durch die Wettbewerbsbehörden steht, haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart.

Die Vereinbarung betrifft die Werke Plettenberg (Nordrhein-Westfalen) mit rund 510 Mitarbeitern und Roßwein (Sachsen) mit rund 130 Beschäftigten. Deren Schwerpunkt liegt in der Entwicklung und Produktion hoch beanspruchter, stahlgeschmiedeter Rohteile für Pleuelstangen und Ausgleichswellen. Beide Standorte erwirtschafteten 2016 zusammen einen Jahresumsatz von rund 125 Millionen Euro und sind in ihrem angestammten Geschäft Technologieführer. Der Verkauf erfolgt im Rahmen einer strategischen Portfolio-Entscheidung des MAHLE Konzerns.

„Die Akquisition ist ein wesentlicher Schritt zum Ausbau unserer Automotive Division zu einem strategischen Player mit attraktiven Nischenprodukten. Durch unser Know-how im Produktionsprozess und der Marktbearbeitung erwarten wir weitere Umsatz- und Ergebnissteigerungen“, betont Martin Sailer, Vorstand Frauenthal Holding und zuständig für die Division Frauenthal Automotive.

„Wir sind überzeugt, dass die Frauenthal-Gruppe die Zusatzpotenziale und Wachstumschancen beider Standorte voll ausschöpfen wird“, sagt Wolf-Henning Scheider, Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung.

Für die Mitarbeiter in Plettenberg und Roßwein gilt auch nach einem Eigentümerwechsel die für alle Beschäftigten des MAHLE Konzerns in Deutschland abgeschlossene Beschäftigungssicherung. Diese schließt betriebsbedingte Beendigungskündigungen bis Ende 2019 aus.

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie. Der Konzern deckt mit seinen Produkten für Verbrennungsmotoren und deren Peripherie bis hin zu Lösungen für elektrifizierte Fahrzeuge alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab: von Motorsystemen und -komponenten über die Filtration bis zum Thermomanagement. Weltweit sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug Produkte von MAHLE verbaut. Komponenten und Systeme von MAHLE kommen auch fernab der Straße zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, Schiffen und Flugzeugen oder auf der Schiene.

Der Konzern hat 2015 mit rund 76.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 11,5 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit über 170 Produktionsstandorten in 34 Ländern vertreten. In 15 großen Entwicklungsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten rund 6.000 Entwicklungsingenieure und Techniker an innovativen Lösungen für die Mobilität der Zukunft.

Über die Frauenthal Gruppe

Die an der Wiener Börse notierte Frauenthal Gruppe ist ein Mischkonzern mit den beiden Divisionen Frauenthal Automotive sowie Frauenthal Handel. Frauenthal Automotive ist Markt- und Technologieführer sowie Entwicklungspartner der europäischen Nutzfahrzeug- und PKW-Industrie für Press- und Schweißkomponenten aus Metall (Gnotec), Druckluftbehälter und U-Bolts mit neun Standorten in Europa und China. Die Frauenthal-Gruppe erzielte 2015 einen Umsatz von rund MEUR 791 und beschäftigte im Durchschnitt 3.121 Mitarbeiter. www.frauenthal.at

Für Rückfragen

MAHLE GmbH

Ruben Danisch

Zentrale Unternehmenskommunikation/Öffentlichkeitsarbeit

Pragstraße 26 – 46

70376 Stuttgart

Deutschland

Telefon: +49 711 501-12199

Fax: +49 711 501-13700

ruben.danisch@mahle.com